

TE OGH 1989/10/18 3Ob1518/89

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.10.1989

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Hofrat des Obersten Gerichtshofes Dr. Hule als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Warta, Dr. Huber, Dr. Klinger und Dr. Angst als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei Ing. Josef H***, Angestellter, Vinzenz Heß-Gasse 14/2, 1130 Wien, vertreten durch Dr. Andreas Peyrer-Heimstätt, Rechtsanwalt in Wien, wider die beklagte Partei Dorothea S***, Pensionistin, Anton Langer-Gasse 58, 1130 Wien, vertreten durch Dr. Friedrich Frühwald, Rechtsanwalt in Wien, wegen Räumung der Liegenschaft, infolge außerordentlicher Revision der beklagten Partei gegen das Urteil des Landesgerichtes für Zivilrechtssachen Wien als Berufungsgerichtes vom 18. April 1989, GZ 48 R 100/89-17, den

Beschluß

gefaßt:

Spruch

Die außerordentliche Revision der beklagten Partei wird gemäß § 508 a Abs2 ZPO mangels der Voraussetzungen des§ 502 Abs4 Z 1 ZPO zurückgewiesen (§ 510 Abs3 ZPO jeweils in der nach Art XLI Z 5 WGN 1986 geltenden Fassung).

Text

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Gegen den Ausspruch über den Wert des Streitgegenstandes findet kein Rechtsmittel statt § 500 Abs 4 ZPO idF vor WGN 1989). Abgesehen davon, daß keine Rechtsrüge in der Berufung ausgeführt war, Mängel des Verfahrens erster Instanz nicht nochmals in der Revision gerügt werden können und die Räumung vollzogen ist, ändert Betriebskostenzahlung nichts an der Unentgeltlichkeit (MietSlg. 37.118 ua).

Anmerkung

E18669

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:0030OB01518.89.1018.000

Dokumentnummer

JJT_19891018_OGH0002_0030OB01518_8900000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at